

Protokoll

zur 01. Tagung des Hauptausschusses des Stadtrates Schmölln am 24. Juni 2019

Zeit : Montag, den 24. Juni 2019, von 18:00 Uhr bis 19:05 Uhr

Ort : Rathaus der Stadt Schmölln, Galerie, Markt 01

Anwesende Ausschussmitglieder:

Herr Klaus Hübschmann (Fraktion DIE LINKE)
Herr Alexander Burkhardt (SPD-Fraktion)
Herr Andy Franke (Wählervereinigung für das neue Schmölln)
Herr Jens Göbel (Fraktion Neues Forum)
Frau Katja Keller (Fraktion DIE LINKE) – Vertretung von
Herrn Hübschmann
Herr Roland Radermacher – Vertretung von Herrn Keller
Herr Volker Stubbe (CDU-Fraktion) – Vertretung von Frau Schulze

Der Hauptausschuss besteht aus 7 stimmberechtigten Mitgliedern,
anwesend sind:
- zu Tagungsbeginn: 7 stimmberechtigte Hauptausschussmitglieder
- siehe Protokollverlauf

Entschuldigte Ausschussmitglieder:

Herr Jürgen Keller (Fraktion Bürger für Schmölln)
Herr Sven Schrade (Bürgermeister)
Frau Simone Schulze (Fraktion CDU)

Einladung zu TO-Pkt. 5.+9. lt. ThürKO § 35 (4)

Entschuldigt: Herr Ralf Gleitsmann – 1. Beigeordneter

Herr Hübschmann - Beigeordneter – siehe Sitzungsleitung

Gäste : Stadtratsmitglieder:

Herr Markus Bär (Fraktion: Bürger für Schmölln)
Herr André Gampe (Fraktion: Wählervereinigung für Schmölln)
Herr Wolfgang Göthe (Fraktion: CDU)
Herr Julian Degner (Fraktion: CDU)
Herr Dr. Volker Siegmund (Fraktion: SPD)

Herr Erich Zapp – Sachkundiger Bürger – Techn. Ausschuss
(Fraktion: Wählervereinigung für Schmölln)

Frau Rödel – Amtsleiterin Hauptamt
Herr Krämer – stellvertretender Amtsleiter Bauamt
Frau Schnell – Mitarbeiterin Stadtratsbüro

6 Bürgerinnen und Bürger
Frau Borath – Presse OTZ
Herr Blum – Geschäftsführer
Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH

- siehe nicht öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
4. Beschlussvorlagen Vorl.Nr.:
 - 4.1. 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Schmölln für das Jahr 2019 V 0013/2019
 - 4.2. Finanzplan zur 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Schmölln für das Jahr 2019 V 0014/2019
 - 4.3. Absichtserklärung zur Teilnahme an einem förderfähigen Projekt „Einführung der elektronischen Rechnung innerhalb der Verwaltung als E-Government Vorhaben“ V 0015/2019
5. Festlegung der Tagesordnung für die 2. Stadtratssitzung Schmölln am 04. Juli 2019 (öffentlicher Teil)
6. Sonstiges

Verlauf der Tagung:

zu 1.

Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Die Tagung wird vom Beigeordneten, Herr Hübschmann, geleitet. Er eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 stimmberechtigten Hauptausschussmitgliedern fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

zu 2.

Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils zur heutigen Sitzung wird von Herrn Hübschmann zur Abstimmung gestellt (Anlage 1).

- Der Hauptausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Tagesordnung.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(7 anwesende Hauptausschussmitglieder)

zu 3.

Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln

Durchsetzung von Ordnung und Sauberkeit

- Straßenrinnen

Herr Heuchling fragt nach, wer für die Reinigung von Straßenrinnen zuständig sei.

Frau Rödel verweist auf die Straßenreinigungssatzung. Es seien für bestimmte Bereiche die Anlieger zuständig. Die Kommune sei aber für die Straßenabläufe (Gullys) verantwortlich. Der städtische Bauhof müsse turnusmäßig die Freiräumung der Gullys durchführen. Nach dem gerade stattgefundenen Starkregen im Stadtgebiet führe der Bauhof diese Arbeiten auch zusätzlich durch.

- Ordnungswidrigkeit

Herr Heuchling berichtet, dass am 21.06.2019 ein ortsbekannter Bürger durch sein Verhalten wiederholt auf dem Markt auffällig gewesen sei. Er habe seinen Hund frei umherlaufen lassen, hätte am Brunnen geschlafen usw.. Frau Rödel entgegnet, dass eine entsprechende Anzeige bzw. Meldung mit dem Datum der Beobachtung an das städtische Ordnungsamt schon nötig sei, um eine Ordnungswidrigkeitsverfahren einzuleiten. Herr Heuchling besteht auf seine heutige Meldung, welche seiner Meinung nach ausreichend sei. Er werde keineswegs das Ordnungsamt dazu verständigen.

- zugewachsenes Geländer Bergstraße-Pfefferberg

Herr Heuchling kritisiert, dass das Geländer von der Bergstraße/Unterführung zum Aldi-Markt zum Pfefferberg vollständig zugewachsen sei, sodass man dies als Bürger nicht nutzen könne.

Der Hinweis wird an den städtischen Bauhof weitergeleitet.

- Baustelleneinrichtungen

Herr Heuchling beanstandet, dass Baustelleneinrichtungen unzureichend gestaltet seien. Behinderte oder Rollstuhlfahrer könnten nicht ungehindert die Umgehungen passieren, da Auflaufkeile an Erhebungen im Wegbereich nicht angebracht seien. Als Beispiel nennt er eine Baustelle in der Weststraße.

Frau Keller weiß auf Grund ihrer Erfahrungen aus dem Technischen Ausschuss, dass bei öffentlichen Ausschreibungen entsprechende Forderungen an Gehwegsumleitungen usw., welche eine ungehinderte Begehung ermöglichen sollen, gestellt werden.

Herr Heuchling dringt darauf, dass die Stadtverwaltung dann aber auch entsprechende Kontrollen durchführen müsse.

zu 4. Beschlussvorlagen

zu 4.1.

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Schmölln für das Jahr 2019 Vorl.Nr.: V 0013/2019

Herr Hübschmann verliest die o. g. Beschlussvorlage (Anlage 2). Folgende Änderung im Beschlussvorschlag soll vorgenommen werden:

neu: Der Hauptausschuss schlägt dem Stadtrat Schmölln zur Beschlussfassung vor:

Herr Radermacher erklärt, dass seine Fraktion noch Fragen zu o. g. Plan habe. Herr Hübschmann erklärt, dass die Stadtverwaltung, Kämmerei, hierzu den Fraktionen zur Verfügung stehe.

Beschluss: Der Hauptausschuss stimmt der Einreichung der Beschlussvorlage mit angesprochener Änderung zur nächsten Stadtratssitzung zu.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(7 anwesende Hauptausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0033/2019

zu 4.2.

Finanzplan zur 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Schmölln für das Jahr 2019

Vorl.Nr.: V 0014/2019

Herr Hübschmann verliest die o. g. Beschlussvorlage (Anlage 3). Folgende Änderung im Beschlussvorschlag soll vorgenommen werden:

neu: Der Hauptausschuss schlägt dem Stadtrat Schmölln zur Beschlussfassung vor:

Herr Stubbe erkundigt sich nach den Investitionen im Feuerwehrbereich. Frau Rödel sei zwar nicht mehr im zuständigen Ordnungsamt tätig, dennoch kann sie folgende Investitionsbereiche nennen: Drehleiter, Digitalfunkbereich, Umsetzung Sirenen (Altkirchen, Trebula).

Beschluss: Der Hauptausschuss stimmt der Einreichung der Beschlussvorlage mit angesprochener Änderung zur nächsten Stadtratssitzung zu.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(7 anwesende Hauptausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0034/2019

zu 4.3.

Absichtserklärung zur Teilnahme an einem förderfähigen Projekt „Einführung der elektronischen Rechnung innerhalb der Verwaltung als E-Government Vorhaben“

Vorl.Nr.: V 0015/2019

Frau Rödel verliest die o. g. Beschlussvorlage (Anlage 4). Folgende Änderung im Beschlussvorschlag soll vorgenommen werden:

neu: Der Hauptausschuss schlägt dem Stadtrat Schmölln zur Beschlussfassung vor:

Die Förderquote des Landes Thüringen liege bei 50 – 80 %. Die Stadt Schmölln gehe erst einmal von dem Fördersatz 50 % aus.

Beschluss: Der Hauptausschuss stimmt der Einreichung der Beschlussvorlage zur nächsten Stadtratssitzung zu.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(7 anwesende Hauptausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0035/2019

zu 5.

Festlegung der Tagesordnung für die 2. Stadtratssitzung Schmölln am 04. Juli 2019 (öffentlicher Teil)

Die Beigeordneten wurden zur Sitzung bezüglich der Festlegung der Tagesordnung für die 2. Stadtratssitzung lt. ThürKO § 35 (4) eingeladen (siehe Anwesenheit).

Frau Rödel verliest den öffentlichen Teil des Entwurfs der Tagesordnung für o. g. Sitzung (Anlage 5).

- Herr Hübschmann (Vertretung des Bürgermeisters) legt im Benehmen mit dem Hauptausschuss die Tagesordnung zur 2. Stadtratssitzung am 04. Juli 2019 (öffentlicher Teil) in angesprochener Form fest.
- siehe TO-Pkt. 9.

zu 6.

Sonstiges

„Mutzbraten – eine starke Marke ohne Schutzmöglichkeit“

Herr Hübschmann informiert, dass zur heutigen Sitzung Unterlagen zu o. g. Thematik von dem Fleischermeister, Herr André Schakaleski, an die Fraktionen ausgegeben worden ist. Dies soll zur Stadtratssitzung am 24. Oktober 2019 beraten werden.

Städtepartnerschaftsbesuch in Dobele (Lettland)

Herr Hübschmann informiert, dass gegenwärtig Vertreter der Stadt Schmölln die Partnerstadt Dobele per Fahrrad besuchen. 6 weitere Schmöllner Vertreter werden am Wochenende ebenfalls dorthin fahren und am 30.06.2019 erfolgt die Rückkehr. Bei dem Besuch werde u.a. wirtschaftliche und schulische Themen angesprochen.

Homepage der Stadt Schmölln

Herr Burkhardt erkundigt sich nach der aktuellen Zeitschiene und Sachstand zur jetzt neu gestalteten Homepage der Stadt Schmölln.

- Eine Information soll hierzu noch erfolgen.

30 Jahre Mauerfall

Herr Stubbe erkundigt sich, ob in Schmölln eine Veranstaltung zu o. g. Ereignis vorgesehen sei.

Frau Rödel habe hiervon keine Kenntnis.

Herr Burkhardt weist darauf hin, dass hierzu in der Ostthüringenhalle ein Konzert der Schmöllner Musikschule stattfinden soll. Dies sei auf Vorschlag des Fördervereins der Musikschule erfolgt, welcher auch das Bestehen seines Vereins seit 25 Jahren würdigen will.

Jubiläum des deutsch-lettischen Vereins

Herr Stubbe möchte erfahren, ob eine Veranstaltung zu o. g. Ereignis im August 2019 geplant sei.

Herr Hübschmann berichtet, dass am 30. und 31.08.2019 eine Festveranstaltung stattfinden soll. Es sei vorgesehen, dass der o. g. Verein und der Schmöllner Heimat- und Verschönerungsverein ein Partnerschaftsvertrag abschließen. Zum vorgenannten gegenwärtigen Städtepartnerschaftsbesuch werde hierzu auch beraten. Es bestehe auch die Möglichkeit, dass Fördermittel hierzu genutzt werden können, jedoch gäbe es hierzu Fristsetzungen zur Beantragung von 2 – 3 Jahren für bestimmte Projekte.

Durchsetzung von Ordnung und Sicherheit

Herr Stubbe gibt den Hinweis, dass vor ca. 3 Wochen in der Gartenstraße eine Scheibe von einem Kfz eingeschlagen worden sei und das Fahrzeug dort noch stehe. Das Ordnungsamt solle dies prüfen.

Herr Hübschmann beendet den öffentlichen Teil der 01. Tagung des Hauptausschusses um 18:35 Uhr.

Herr Bär, Herr Göthe, Herr Dr. Siegmund, Herr Zapp, die Bürgerin und Bürger, Herr Blum und die Presse verlassen den Sitzungsraum.

.....
Klaus Hübschmann
Beigeordneter

Schriftführerin:
(Kirsten Lippold)

Im Anschluss wird mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.